



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Patrick Hussy

Geschäftsführer, CEFA

patrick.hussy@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Europa hinkt deutlich hinterher







- Der sentix Konjunktur-Gesamtindex für Euroland fällt im Februar um -1,5 Punkte auf einen Indexstand von -0,2 Punkte zurück. Ein Rückgang zeigt sich sowohl in der Lagebeurteilung (-1,0 Punkte) als auch in der Erwartungskomponente (-2,0 Punkte).
- Auch in Deutschland messen wir einen Rücksetzer im Gesamtindex. Der Lockdown bremst die Erholung der Lagekomponente, die auf niedrigem Niveau stagniert. Auch die Erwartungskomponente fällt um -1,7 Punkte zurück.
- Europa hinkt damit der globalen Entwicklung hinterher, die sich deutlich verbessert. Vor allem die US-Wirtschaft setzt ein Ausrufezeichen. Aber auch Japan und die Region Asien ex Japan befinden sich auf Erholungskurs.

Statistik

Umfragezeitraum: **04.02.-06.02.2021**

Umfrageteilnehmer: **1.252 Anleger**
(davon institutionelle Anleger: **275**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Aufschwung	 USA	Aufschwung
 Deutschland	Aufschwung	 Japan	Aufschwung
 Schweiz	Aufschwung	Asien ex Japan	Boom
 Österreich	Aufschwung	Lateinamerika	Aufschwung
Osteuropa	Aufschwung	Globales Aggregat	Aufschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Februar 2021

Euroland	Sep. 20	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21
Gesamtindex	-8.0	-8.3	-10.0	-2.7	1.3	-0.2
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-33.0	-32.0	-32.3	-30.3	-26.5	-27.5
- Erwartungen	20.8	18.8	15.3	29.3	33.5	31.5



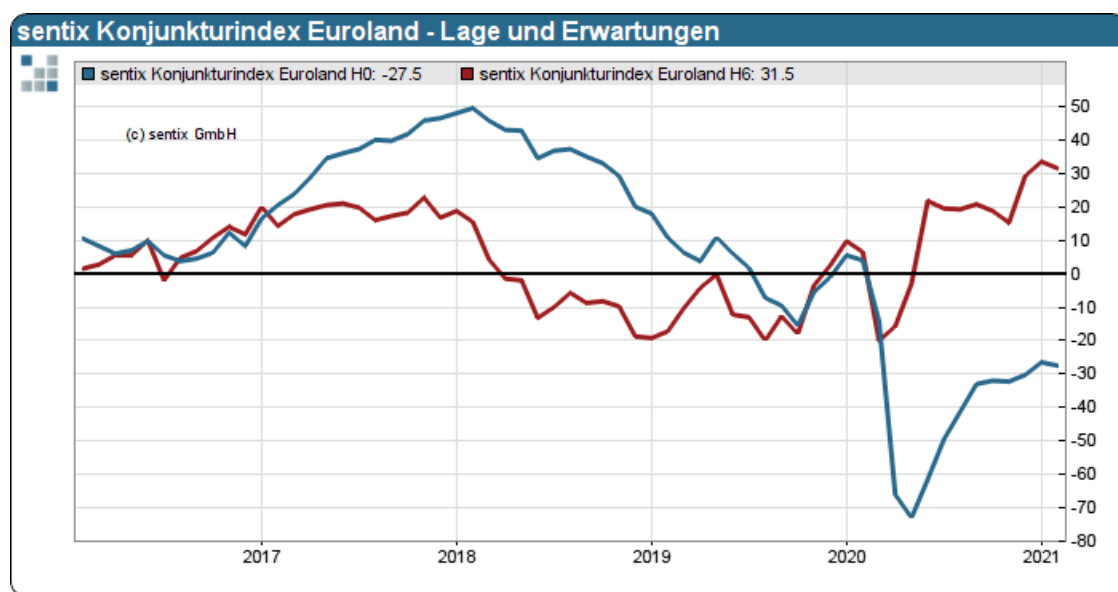
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Februar 2021

Europa hinkt deutlich hinterher

Der sentix Konjunktur-Gesamtindex für Euroland fällt im Februar um -1,5 Punkte auf einen Indexstand von -0,2 Punkte zurück. Die Lockdowns in vielen europäischen Ländern hinterlassen ihre Spuren. Für Euroland fällt die Lagebeurteilung um 1,0 Punkte, die Erwartungskomponente gibt um 2,0 Punkte nach. Eine ähnliche Tendenz lässt sich für die Beurteilung der deutschen Konjunktur feststellen. International sieht es anders aus. Vor allem die US-Wirtschaft setzt ein Ausrufezeichen. Aber auch Japan und die Region Asien ex Japan befinden sich weiter auf Erholungskurs.

Euroland: Impfstoff-Euphorie kontra Lockdown-Bremse

Die weitreichenden Lockdown-Einschränkungen der wirtschaftlichen Betätigung z.B. in Deutschland und Österreich hinterlassen ihre Spuren: Der sentix Konjunktur-Gesamtindex für den Euroraum fällt um 1,5 Punkte auf einen Indexstand von -0,2 Punkte zurück. Sowohl die Lagewerte als auch die Erwartungskomponente geben Punkte ab. Im internationalen Kontext hinkt damit Euroland dem globalen Wachstumstrend kräftig hinterher. Zuletzt baute die Erholung sehr stark auf eine erfolgreich verlaufende Impfkampagne. Das EU-Bestelldebakel und die dadurch langsamere Impfgeschwindigkeit drücken aufs Gemüt und legen die bürokratischen Defizite in Euroland offen. Damit verliert die Wirtschaft in der EU den Anschluss an die übrigen Weltregionen, die ihren Erholungskurs auch im Monat Februar fortsetzen.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Wie im Chart sehr schön zu sehen ist, sind die Konjunkturerwartungen für Euroland seit vielen Monaten stark in Vorleistung gegangen. Wichtig ist deshalb, dass die Entwicklung der Realwirtschaft (Lagebeurteilung) diese Hoffnung nicht enttäuscht und auf absehbarer Zeit liefert. Der Faktor „Zeit“ ist damit entscheidend und nicht beliebig dehnbar. Eine permanente Verlängerung des Lockdowns könnte zum Problem werden, denn die Differenz von Erwartung zu Lage (sogenannte Erwartungslücke) ist extrem hoch! Hier lauert ein Potential für eine zwischenzeitliche Ernüchterung. Fatal wäre in jedem Fall ein abermaliger Abriss der Erwartungskomponente. Eine erneute Rezession wäre die Folge.



Deutschland: Hoffnung auf den Export?

Die europäische Tendenz spiegelt sich auch in den Zahlenreihen für die deutsche Wirtschaft wider. Die sentix Konjunkturerwartungen für Deutschland geben um 1,7 Punkte nach. Die Lagekomponente legt marginal um 0,3 Punkte zu, verharnt aber immer noch auf deutlich negativem Terrain bei -15,5 Punkten. Die Lagebeurteilung steigt damit das neunte Mal Anstieg in Folge an und erreicht den höchsten Stand seit März 2020. Das Schneckentempo der Lageerholung wird trotzdem zum Problem, wenn sich der Lockdown weiter hinzieht. Die Erwartungslücke (Differenz aus Erwartungen minus Lage) ist mit knapp 50 Indexpunkten auch hier sehr hoch. Der Geduldsfaden der Investoren könnte irgendwann reißen.

Deutschland

	Sep. 20	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21
Gesamtindex	-0.1	1.4	1.3	6.9	9.2	8.6
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-22.8	-19.3	-17.5	-17.3	-15.8	-15.5
- Erwartungen	25.5	24.5	22.0	34.3	37.5	35.8

Höchster Wert
seit 03.2020

Insgesamt präsentiert sich die deutsche Wirtschaft immer noch besser als der europäische Durchschnitt. Die Anleger bauen vor allem auf positive Effekte der Weltkonjunktur. Insbesondere aus den USA und aus Asien sind stärkere Wachstumssignale messbar, die mittelfristig positiv auf die Exporte von Deutschland ausstrahlen sollten.

USA: Biden-Euphorie

Der Präsidentschaftswechsel in den USA befördert auch die Konjunktur-Fantasien: Der Gesamtindex für die US-Konjunktur steigt um 7,3 Punkte auf den höchsten Wert seit Februar 2020. Die US-Wirtschaft setzt damit ihre Aufholjagd fort, der Gesamtindex klettert zum 10. Mal in Folge. Die Lagewerte machen einen Sprung um starke 8,5 Punkte und visieren mit -2,8 Punkten die Nulllinie an. Auch die Konjunkturerwartungen haben sich im Februar nochmals deutlich verbessert. Das bereits hohe Niveau von +35,3 Punkten wurde mit einem Anstieg um 5,7 Punkte überboten. Die Euphorie ist hoch, die Latte hängt demnach hoch. Jetzt muss der neue US-Präsident liefern!

USA

	Sep. 20	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21
Gesamtindex	-4.8	-1.1	4.8	9.1	10.7	18.0
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-27.3	-20.5	-10.5	-11.8	-11.3	-2.8
- Erwartungen	20.5	20.5	21.3	32.3	35.3	41.0

Höchster Wert
seit 02.2020

Höchster Wert
seit 03.2020

Allzeit-Hoch!

Asien: Vormonats-Dämpfer weggebügelt

Die Konjunktur für Asien hat ihren Rücksetzer im Januar wettgemacht. Sowohl die Konjunkturwerte für die Region Asien ex Japan, wie auch für Japans selbst, legen deutlich zu. Für das Land der aufgehenden Sonne beträgt der Zuwachs im Gesamtindex 2,5 Punkte, in Asien ex Japan fällt dieser noch stärker aus. Alle Teilkomponenten befinden sich im Anstieg, wobei Asien ex Japan mit sehr guten Lagewerten glänzt. Wir notieren dort den höchsten Wert im Gesamtindex seit Februar 2013!



Pressemitteilung sentix Konjunkturindex

08. Februar 2021

Japan

Sep. 20 Okt. 20 Nov. 20 Dez. 20 Jan. 21 Feb. 21

Gesamtindex	-2.3	-2.6	6.1	14.5	13.6	16.1	Höchster Wert seit 10.2018
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-23.0	-21.0	-8.3	-2.3	-5.0	-1.8	Höchster Wert seit 02.2020
- Erwartungen	20.8	17.8	21.5	32.8	34.0	35.5	Höchster Wert seit 04.2004

Asien ex Japan

Sep. 20 Okt. 20 Nov. 20 Dez. 20 Jan. 21 Feb. 21

Gesamtindex	6.6	10.3	23.3	29.7	29.6	33.1	Höchster Wert seit 02.2013
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-12.5	-5.0	16.0	19.8	17.8	24.0	Höchster Wert seit 05.2019
- Erwartungen	27.8	26.8	30.8	40.0	42.0	42.5	Höchster Wert seit 04.2004



Weitere Ergebnisse / Tabellen

Osteuropa

	Sep. 20	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21
Gesamtindex	-12.7	-12.8	-11.9	-6.3	-1.8	-2.7
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-35.8	-33.5	-31.8	-30.0	-26.0	-27.0
- Erwartungen	13.5	10.5	10.3	20.8	25.8	25.0

Lateinamerika

	Sep. 20	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21
Gesamtindex	-28.9	-26.9	-22.2	-16.5	-11.2	-13.2
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-55.8	-51.5	-45.3	-43.8	-38.0	-39.8
- Erwartungen	3.0	1.8	4.3	15.5	20.0	17.8

Welt

	Sep. 20	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21	
Gesamtindex	-2.9	-0.5	7.1	13.2	14.9	17.5	Höchster Wert seit 05.2018
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-24.6	-19.3	-6.9	-4.6	-4.1	0.0	Höchster Wert seit 02.2020
- Erwartungen	21.6	20.3	22.1	32.7	35.7	36.5	Allzeit-Hoch!

Schweiz

	Sep. 20	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21	
Gesamtindex	10.0	13.3	0.9	10.7	11.1	18.2	Höchster Wert seit 06.2019
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-1.8	2.5	-6.0	-5.3	-2.3	-5.8	
- Erwartungen	22.5	24.8	8.0	28.0	25.3	45.0	Allzeit-Hoch!

Österreich

	Sep. 20	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Feb. 21
Gesamtindex	3.4	-9.4	-9.1	3.4	9.5	-1.2
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-13.3	-31.8	-28.3	-33.3	-23.5	-32.0
- Erwartungen	21.5	16.0	12.3	48.0	48.8	35.3



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich mehr als 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und > 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.